

Modulhandbuch

Bachelor Europalehramt Grundschule

mit dem Abschluss B.A.

Stand: 4. März 2026

Gültig nach PO 2022

Inhaltsverzeichnis

MAGEu-AuG-1 3

MAGEu-Bio-1..... 5

MAGEu-BLL-1 7

MAGEu-BW-1..... 11

MAGEu-Ch-1..... 16

MAGEu-Eng-1..... 18

MAGEu-EvT-1 21

MAGEu-Fra-1..... 23

MAGEu-Geo-1 25

MAGEu-Ges-1 27

MAGEu-KaT-1..... 29

MAGEu-Ku-1..... 31

MAGEu-Ma-1 33

MAGEu-Mus-1 35

MAGEu-Pol-1..... 37

MAGEu-SPS-1 (PP)..... 39

 University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAGEu-AuG-1	Modulbezeichnung: Forschungsansätze in Alltagskultur und Gesundheit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Juliane Yildiz	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 177
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur auf der Grundlage fachwissenschaftlicher Erkenntnisse zu interpretieren und die fachspezifischen Terminologien korrekt anzuwenden, - die Rolle der Konsumentinnen und Konsumenten in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen zu analysieren und angemessene Gestaltungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Lebensführung ihrer Zielgruppen in der Schule auszuwählen und zu konkretisieren, - ihr Wissen sowohl anwendungs- als auch forschungsorientiert zu kulturellen und sozialen Gewohnheiten, Regeln, Ritualen, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil selbstständig zu erweitern, - ihr Wissen über das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten in schulische Handlungsoptionen und Konzepte umzusetzen, - einen gesundheitsbewussten Lebensstil in der Grundschule und darüber hinaus zu vermitteln, - die Konzepte für einen gesundheitsbewussten Lebensstil unter Berücksichtigung der möglichen Konfliktpotenziale in der Schule situationsadäquat zu vermitteln, - unterschiedliche wissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen miteinander zu vergleichen und zu bewerten, - im Sachunterricht auf der Basis der Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht selbstständig Forschungsfragen zu entwerfen und zu bearbeiten.		
Inhalte: - Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens - Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur - Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern - Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt - Wahrnehmung und Kreativität - Gender Studies - Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Fachpraxis - Fachdidaktische Theorien, Modelle und Positionen - Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis - Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien - Entwicklung von Förderstrategien		

- Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit und Lebenswelten (Kindheitsforschung) - Grundlagen der qualitativen und quantitativen Sozialforschung - Anwendung der Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung auf fachspezifische Handlungsfelder - Empirische Grundlagen zu ausgewählten alltagskulturellen und kindheitsbezogenen Fragestellungen (z. B. Ernährung, Esskultur, Körper und Gesundheit) - Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung						
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAG-AuG-1						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation mit Prüfungsgespräch (20 min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: ---						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: -						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Kinderkultur in Theorie und Praxis	2	2	S	P	WiSe
B	Fachdidaktische Studien	3	2	S	P	SoSe
C	Forschungsansätze im Sachunterricht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

		Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
		Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAGEu-Bio-1	Modulbezeichnung: Biologische Vielfalt und ihre Vermittlung		
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6	
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 198	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, zu verstehen und sie für den Unterricht zu erschließen, - Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme zu erläutern, - Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darzustellen, - den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzuzeigen, - wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, zu erkennen und zu benennen.			
Inhalte: - Biologie und Ökologie einheimischer Pflanzen und Tiere - Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten - Natur- und Artenschutzaspekte, Nutzungsaspekte - Kulturelle Aspekte			
Verwendbarkeit/Polyvalenz: A: MAG-Bio-1A, MAS-Bio-1A, MASEu-Bio-1A B: MAG-Bio-1A, MAS-Bio-3A, MASEu-Bio-3A			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.) über alle Modulinhalte	
Zu erbringende Studienleistung:		keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:			
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vielfalt der Tiere	4	2	VL	P	WiSe
B	Vielfalt der Pflanzen	4	2	VL	P	SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für bilinguales Lehren und Lernen/CLIL	
Modulkürzel: MAGEu-BLL-1	Modulbezeichnung: Fachwissenschaft und Fachdidaktik zum Bilingualen Lehren und Lernen/CLIL	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Isabel Martin / Prof. Dr. Dorothee Kohl- Dietrich	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - in interdisziplinären Fachdiskursen Bedeutungsaushandlungen durchzuführen und zentrale Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien des Sachfachs fachspezifisch kohärent in ihrer gewählten Zielsprache zu präsentieren, - fachspezifisch relevante und adäquate Medien auszuwählen, ihre Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen und Schülerinnen und Schüler in der Grundschule zur sachgerechten Nutzung anzuleiten, - Lehr-Lernmaterialien für den bilingualen Unterricht /CLIL zu entwickeln, zu bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten sowie zur Unterrichtspraxis in der Grundschule zu setzen, - auf der Basis didaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben sowie adäquater Lehr- und Lernmaterialien und sachfachspezifischer Unterrichtsmethoden altersgerechte Lernarrangements für den bilingualen Unterricht/CLIL in der Grundschule zu konstruieren und zu reflektieren.		
Inhalte: - Rolle von Alltags- und Fachsprache im bilingualen Unterricht/CLIL - Fachwissenschaftlich basierte Aufbereitung von Themen für bilinguale/mehrsprachige Lehr-Lernprozesse - Möglichkeiten und Grenzen des fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit bilinguaalem Lehren und Lernen/CLIL - Methoden zur Erschließung und Aufbereitung von Texten in der Fremdsprache - Kriterien zur Erstellung und Bewertung von Unterrichtsmaterialien für BLL/CLIL - Methoden zur Anbahnung und Gestaltung des Sprachhandelns in der Fremdsprache		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: schriftliche Ausarbeitung	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Die Lehrveranstaltungen werden durch einen Semesterapparat mit wechselnder aktueller Literatur begleitet, der bereits vor Semesterbeginn in der Bibliothek verfügbar ist. Zusätzlich werden ggf. aktuelle Publikationen in den Seminaren über StudIP zur Verfügung gestellt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Die Beiträge der Fachwissenschaften zum bilingualen Lehren und Lernen/CLIL	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Lehr-Lernmaterialien zum bilingualen Lehren und Lernen/CLIL im Sachunterricht der Grundschule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für bilingualen Lehren und Lernen/CLIL	
Modulkürzel: MAGEu-BLL-2	Modulbezeichnung: Theorie und Empirie zum bilingualen Lehren und Lernen/CLIL	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Isabel Martin / Prof. Dr. Dorothee Kohl- Dietrich	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 1
CP: 4	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 120	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit: 99
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind in der Lage, - bilingualen Unterricht/CLIL und individuelle Lernprozesse auf der Basis didaktischer Konzepte zu beobachten, auszuwerten und zu reflektieren, - kleine Unterrichtsvorhaben/Lerngelegenheiten im bilingualen Unterricht/CLIL der Grundschule zu planen, durchzuführen und hinsichtlich der spezifischen Herausforderungen einer Integration von Sachfach und Zielsprache zu reflektieren.		
Inhalte: - Instrumente und Methoden zur Erforschung des bilingualen Unterrichts/CLIL - Forschungsergebnisse zu BLL/CLIL		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Die Kursanforderungen werden im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen; sofern Fachprojekte in der Praxis durchgeführt werden müssen die Studierende frühzeitig und selbstständig den Kontakt zu einer Kooperationsschule anbahnen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Die Lehrveranstaltungen werden durch einen Semesterapparat mit wechselnder aktueller Literatur begleitet, der bereits vor Semesterbeginn in der Bibliothek verfügbar ist. Zusätzlich werden ggf. aktuelle Publikationen in den Seminaren über StudIP zur Verfügung gestellt.		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	BLL/CLIL im Sachunterricht der Grundschule: Forschung und theoriegeleitete Praxis	4	1	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	4	1			
	Arbeitsaufwand in Stunden	120	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung und Institut für Informatik und digitale Bildung	
Modulkürzel: MAGEu-BW-1	Modulbezeichnung: Professionalisierung II	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Sebastian Engelmann	Moduldauer: ein Semester	SWS: 8
CP: 12	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit: 276
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: (A) Theorien der Schule</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - unterschiedliche Theorien der Schule aus pädagogischer Perspektive einzuordnen, zu beurteilen und zu reflektieren, - Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Wirksamkeit in der Schule angesichts ihrer heterogenen gesellschaftlichen Zwecksetzung zu benennen, einzuordnen und zu reflektieren. <u>VL/S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Differenzkategorien (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexuellen Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen) einzuordnen und kritisch zu reflektieren, - auf Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse ausgerichtete erziehungswissenschaftliche Diskurse und Theorien (z.B. Inklusions-, Migrations- oder genderbewusste Pädagogik, Pädagogik der Vielfalt, Anti-Diskriminierungspädagogik) zu erläutern und miteinander in Beziehung zu setzen, - Diskriminierungsrisiken sowie diversitätssensible Verfahren der Diagnose von Lernvoraussetzungen, -ständen und -verläufen sowie Maßnahmen der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern zu beurteilen, - institutionelle sowie allgemein- und methodisch-didaktische Ansätze zum Umgang mit Heterogenität zu bewerten, - Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern bzw. Personensorgeberechtigten zu kennen und situationsadäquat anzuwenden. <u>VL/S: (C) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - fortgeschrittene Begriffe, Theorien und Modelle aus der digitalen Bildung zu erläutern und in Bezug zum Schulunterricht zu setzen, - ihre vertieften Einblicke in die digitalen Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung zu nutzen, - ihr Wissen zu Potentialen, Grenzen und Gefahren des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht selbstständig zu erweitern, - kognitive Theorien zum Einsatz digitaler Medien sowie zur Produktion eigener digitaler Lernangebote zu nutzen,		

- Angebote, mit denen sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Urteilskompetenz vertiefen können, aktiv aufzufinden und zu nutzen.

S: (D) Schul- und Unterrichtsentwicklung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- die grundständigen Aufgaben- und Handlungsfelder der Grundschule zu umreißen und aktuelle Entwicklungen zu integrieren,
- sich kritisch-reflexiv mit Theorien, Konzepten und Befunden der Professionalität und Professionalisierung auseinanderzusetzen,
- Ziele und Methoden der Entwicklung von Bildungsinstitutionen der Elementar- und Primarstufe zu erläutern,
- Verfahren der (kollegialen) Unterrichtsentwicklung anzuwenden,
- Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung von Unterricht zielführend auszuwählen und einzusetzen,
- Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren zu benennen und zur Anbahnung gelingender Kooperationen zu nutzen,
- Ergebnisse von Leistungsvergleichen in der Grundschule und Erkenntnisse grundschulbezogener Schul- und Unterrichtsforschung in konkreten Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen einzusetzen.

Inhalte:

S: (A) Theorien der Schule

- Pädagogische Aufgabenbestimmung der Schule
- Traditionelle und kritische Schultheorien

VL/S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)

- Differenzkategorien und Intersektionalität
- Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Diskriminierung und (Bildungs-)Gerechtigkeit
- Nachteilsausgleiche und Bezugsnormen
- Nationale und internationale Modelle inklusiver Schulen
- Konzepte, Methoden und Formen der Gesprächsführung und Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten

VL/S: (C) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)

- Theoretische Hintergründe und Details
- Anwendung auf konkrete didaktische Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag
- Einblicke in die aktuelle Forschung zum digitalen Lernen

S: (D) Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Professionalität im Beruf der Lehrerin bzw. des Lehrers
- Modelle der Schulentwicklung
- Aspekte inklusiver Schulentwicklung (Organisations-, Personal- und Unterrichtsebene)
- Entwicklung von Bildungssystemen im internationalen Vergleich
- Datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MAG-BW-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A, B oder D: Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung:	Jeweils eine Studienleistung (best./ nicht best.) in den anderen drei Modulbausteinen					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Theorien der Schule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)	3	2	VL/S	P	WiSe u. SoSe
C	Digitale Bildung (Praxisvertiefung)	3	2	VL/S	P	WiSe u. SoSe
D	Schul- und Unterrichtsentwicklung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule; Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie	
Modulkürzel: MAGEu-BW-2	Modulbezeichnung: Forschendes Lernen in Soziologie und Psychologie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jutta Kienbaum	Moduldauer: 1 Semester	SWS: 2
CP: 5	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit: 129
Qualifikationsziele/Kompetenzen: WP: Eine Veranstaltung aus (A) oder (B) <u>S: (A) Soziologische Forschung zu Bildung und Kindheit</u> Die Absolventinnen und Absolventen des Modulbausteins sind in der Lage, - eine klar eingegrenzte soziologische Fragestellung zu entwickeln, die sich auf relevante Aspekte von Bildung und Kindheit konzentriert, - empirische Forschungsarbeiten systematisch zu lesen, kritisch zu rezipieren und zur Entwicklung eigener Forschungsfragen zu nutzen, - unter fachkundiger Anleitung eine eigene Datenerhebung durchzuführen, Sekundärdaten zu analysieren oder einen fundierten Literaturüberblick über den Forschungsstand zu einer spezifischen Fragestellung zu erstellen, - Forschungsergebnisse effektiv mündlich und schriftlich zu präsentieren und sowohl die Methodik als auch die Ergebnisse kritisch zu reflektieren. <u>S: (B) Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Kindheit (Psychologie)</u> Die Absolventinnen und Absolventen des Modulbausteins sind in der Lage, - psychologische Forschungsansätze und Methoden für die eigene Professionalisierung zu nutzen, - Standards und Kriterien wissenschaftlicher Praxis anzuwenden, - empirische Forschungsarbeiten zu lesen, kritisch zu rezipieren und für die Entwicklung eigener Forschungsfragen einzusetzen, - unter Anleitung eigene Datenerhebungen zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu verschriftlichen, - ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Denken im Diskurs mit Studierenden und Lehrenden zu erleben und weiterzuentwickeln.		
Inhalte: WP: Eine Veranstaltung aus (A) oder (B) <u>S: (A) Soziologische Forschung zu Bildung und Kindheit</u> - Konzeption und Durchführung eines eigenen kleinen Forschungsprojekts, das praktische Erfahrungen in der soziologischen Forschung bietet und zur vertieften Auseinandersetzung mit realen Bildungsfragen anregt. - Die Studierenden wählen einen von mehreren inhaltlichen Schwerpunkten, beispielsweise aus den Forschungsfeldern Bildungsungleichheiten in der Grundschule, Lebenszufriedenheit und mentale Gesundheit von Kindern oder sozialer Zusammenhalt und Demokratiebildung. <u>S: (B) Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt</u>		

<u>Kindheit (Psychologie)</u> - Anwendung und Erforschung von Inhalten der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der Pädagogischen und der Klinischen Psychologie - Anwendung und Erforschung von Inhalten der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik						
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAG-BW-2						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung (best./ nicht best.) in A (Präsentation, Hausarbeit) oder in B (Datenerhebung und schriftliche Ausarbeitung)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Für Modulteil B: - Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M., & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In: Urhahne, D., Dresel, M., Fischer, F. (Hrsg). Psychologie für den Lehrberuf. Berlin: Springer, 533-561. - Roos, M., Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium (2. Auflage). Göttingen: Hogrefe.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A oder	Soziologische Forschung zu Bildung und Kindheit (Soziologie)	5	2	S	WP	WiSe u. SoSe
B	Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Kindheit (Psychologie)	5	2	S	WP	WiSe u. SoSe
	Summe	5	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			

		Titel des Studiengangs:	
		Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
		Institut:	
		Institut für Chemie	
Modulkürzel:		Modulbezeichnung:	
MAGEu-Ch-1		Anorganische Chemie und Didaktik der Chemie	
Modulverantwortung:		Moduldauer:	SWS:
Prof. Dr. Matthias Ducci		zwei Semester	4
CP:		Semester:	Voraussetzungen:
8		1.-2.	keine
Arbeitsaufwand in Std.:		Davon Präsenzzeit in Std.:	Davon Selbstlernzeit:
240		42	198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen zu strukturieren, zu vernetzen und Bezüge zum chemiebezogenen Sachunterricht herzustellen, - den Prozess der Gewinnung chemischer Erkenntnisse (Wissen über Chemie) zu erläutern und die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie zu begründen, - die Bedeutung einer Bildung für Nachhaltigkeit chemiebezogen, adressatengerecht und grundschulspezifisch darzustellen und zu begründen, - ihr fachdidaktisches Wissen für die Planung von Unterrichtsvorhaben zu nutzen, - den Einsatz von Schulexperimenten des chemiebezogenen Sachunterrichts unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen zu planen und durchzuführen, - Aufgaben für individuelle Arbeitsprozesse zu entwickeln und die Prozesse zielführend zu planen und durchzuführen, - ihre Kooperations- und Teamfähigkeit in konkreten Arbeitsprozessen zu erproben und kritisch zu reflektieren.			
Inhalte: - Funktion und das Bild der Chemie in der Gesellschaft, Exkursionen zum Beispiel in die chemische Industrie - Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte - chemische Sachverhalte strukturieren, vernetzen und Zusammenhänge vermitteln - Fachbegriffe und Basiskonzepte der Chemie - »Natur der Naturwissenschaften« (Nature of Science), Entwicklung naturwissenschaftlichen Wissens sowie kulturelle und gesellschaftliche Implikationen, Reflexion des erkenntnistheoretischen Status naturwissenschaftlichen Wissens - Diagnostische Kompetenz zum Erkennen von Lernschwierigkeiten und Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler in den Themengebieten des chemiebezogenen Sachunterrichts - Grundlagen kompetenzorientierter Lernprozesse des chemiebezogenen Sachunterrichts			
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 min.) in B	
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in A (best./ nicht best.)	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Die Turnusse können bei den Veranstaltungen A und B von denen, die in der Tabelle angegeben sind, abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts	4	2	S	P	SoSe
B	Experimente der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

 University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAGEu-Eng-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Marie Kiefer	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Fachdidaktik</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - individualisierte und differenzierte Lernszenarien für heterogene Lerngruppen zu konzipieren, - stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darzustellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang einzuordnen, - sprachdidaktische, spracherwerbstheoretische, kultur- und literaturtheoretische Ansätze zu erläutern und diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder zu übertragen, - Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, der Mehrsprachigkeit und Diversität wertschätzt und im Sinne der demokratischen Erziehung und der Global Citizenship Education gestaltet ist, zu bewerten, zu verbinden und für die Unterrichtsplanung und -durchführung zu nutzen. <u>Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Inhalte vertieft zu untersuchen und diese unter Einbezug von aktueller Forschung reflektiert und differenziert zu analysieren, - diese Inhalte auf einem fundierten akademischen Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren sowie eigene Positionen zu argumentieren.		
Inhalte: <u>Fachdidaktik (Auswahl):</u> - Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten FSU und Sprachenlernens, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler - Theorien, Methoden und Modelle eines mehrsprachigkeits- und diversitätswertschätzenden Fremdsprachenunterrichts und Sprachenlernens, - Global Citizenship Education - Demokratieerziehung - Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien - Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht (inkl. Verfahren der Klassenforschung/exploratory practice/action research) - Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren - Umgang mit Heterogenität, Differenzierung		

- Ansätze der Unterrichts- und Klassenforschung; Verfahren empirischer und sprachdidaktischer Unterrichtsforschung
- Motivationsforschung
- Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
- Fächer- und jahrgangsübergreifende Formen des offenen Unterrichts und der Individualisierung
- Prinzipien des Anfangsunterrichts und des Übergangs; Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (Content and Language Integrated Learning)
- Außerschulische Lernorte

Anglo-amerikanische Sprachwissenschaft:

- Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen des Englischen
- Pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch
- Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände
- Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung
- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse
- Theorien des Spracherwerbs
- Varietäten inkl. Englisch als Weltsprache
- Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts inkl. Englisch als Lingua Franca in der EU
- Sprachenpolitik

Literaturwissenschaft:

- Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen
- Entwicklung der englischsprachigen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur
- Gattungen, Themen, Motive, elektronische Medien und Film
- Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen

Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):

- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbstheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Sprache und Gender
- Translationstheorie und -praxis
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik)
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)

Literaturwissenschaft (Auswahl):

- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung/Dekolonialität
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Bei (B) handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung, bei der eine Veranstaltung auszuwählen ist.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced TEFL (Primary)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Advanced Linguistics or Literary and Cultural Studies	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MAGEu-EvT-1	Modulbezeichnung: Theologische Dialogfähigkeit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Joachim Weinhardt	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch zu reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu positionieren, - Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darzulegen und grundlegende Kenntnisse zu den Weltreligionen zu erläutern, - Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs aufzuzeigen, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell zu reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog zu positionieren.		
Inhalte: - Exemplarische ethische Themen der Gegenwart - Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption in der Neuzeit - Einführung in grundlegende religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze - Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive - Religiöse Gruppen und Vereinigungen - Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs - Konzepte der Religionskritik - Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Kolloquium (30 min.) über A und B	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Atheistischer und religiöser Fundamentalismus	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Religionstheologie und interreligiöses Lernen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

		Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
		Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAGEu-Fra-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung		
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	Moduldauer: ein bis zwei Semester	SWS: 4	
CP: 6	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 198	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - fachdidaktische sowie sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Inhalte des Faches zu erläutern, - diese auf einem fundierten und strukturierten akademischen Niveau zu präsentieren und zu diskutieren, - unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit darzustellen, - sachfachliche Inhalte didaktisch und methodisch reflektiert und produktiv aufzubereiten und anzuwenden.			
Inhalte: - Verschiedene Verfahren empirischer Unterrichtsforschung - Durchführung eines eigenen Projekts			
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine		
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder B: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung		
Zu erbringende Studienleistung:	eine Studienleistung in dem jeweils anderen Modulteil		
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung		
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.			
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Ad A und B: - Diekmann, A. [1995] (2012). Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Hamburg: rororo.			

- Méron-Minuth, S. (2017). Das Projekt als kooperative Lehr- und Lernform in der Hochschule. In: Junkerjürgen, R. (Hrsg.). Kooperatives Lehren und Lernen in den Fremdsprachenphilologien. Theoretische Annäherungen und praktische Beispiele aus Schule und Hochschule. Baltmannsweiler: Schneider, 8-30.

Moduleteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Démarches scientifiques et didactique du FLE / TICE	3	2	S	P	WiSe
B	Projets pédagogiques	3	2	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MAGEu-Geo-1	Modulbezeichnung: Synthesemodul: Themenfelder des geowissenschaftlich ausgerichteten Sachunterrichts	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 5
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Modulteil A:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - vertieftes regionalgeographisches Wissen in geeigneten Lernszenarien zu präsentieren, - physisch-geographische und human-geographische Aspekte zu regionsbezogenen Wirkungsgefügen auf verschiedenen Maßstabsebenen und über nationalstaatliche Grenzziehungen hinweg problemorientiert zu analysieren und zu vernetzen sowie auf Basis ihrer geographiedidaktischen Kenntnisse einzuordnen. <u>Modulteil B:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage, - vertiefte Kenntnisse zu gesellschaftlichen Naturverhältnissen zu präsentieren und anzuwenden und diese auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und auf der Basis systemischer Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen sowie dazugehörigen geographiespezifischen wie transdisziplinär ausgerichteten Konzepten zu reflektieren, - Handlungsoptionen und Problemlösungsstrategien vorrangig in Bezug auf Lebenswelten von Grundschulkindern zu entwickeln und diese in Bezug auf heterogene Lehr-Lern-Settings zu überdenken und zu bewerten.		
Inhalte: <u>Modulteil A:</u> - Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: v.a. Deutschland, Europa - Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen (vor Ort) - Bewertung ausgewählter Regionen vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen und Problemlagen, wie bspw. Digitalisierung und Regionalentwicklung <u>Modulteil B:</u> - Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen - Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung, z.B. ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie, Kreislaufwirtschaft und De-Growth, smarte Mobilität und Nachhaltigkeit, Biodiversität, Klimawandel und Landwirtschaft, Klimakrise und Klimarechtigkeit		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in B: Präsentation und Prüfungsgespräch (in der Zielsprache, 20 Min. + 10 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch aktive Mitarbeit und eigene Beiträge zu den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und -literatur. Die Modulteile sind zum einen in den einzelnen Veranstaltungen u.a. durch Anwendungsbeispiele vernetzt sowie abschließend über die Modulprüfung. Alle Veranstaltungen werden i.d.R. einmal pro Studienjahr angeboten.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Siehe Hinweise in den allgemeinen Anmerkungen						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Regionalgeographie: Raumcluster Deutschland / Europa (incl. 3-5 Tage regionale Erkundungen, <i>Anwesenheitspflicht</i>)	5	3	S	P	SoSe
B	Mensch und Umwelt	3	2	S	P	SoSe
	Summe	8	5			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

		Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)				
		Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft				
Modulkürzel: MAGEu-Ges-1		Modulbezeichnung: Migration und Mobilität				
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig		Moduldauer: zwei Semester		SWS: 4		
CP: 8		Semester: 1.-2.		Voraussetzungen: keine		
Arbeitsaufwand in Std.: 240		Davon Präsenzzeit in Std.: 42		Davon Selbstlernzeit: 198		
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - das Prinzip "local culture" als eine wichtige Komponente im Unterricht in einer plurikulturellen Gesellschaft einzuordnen, - Projektthemen für die Arbeit in der Grundschule fachwissenschaftlich und fachdidaktisch angemessen zu erschließen.						
Inhalte: - Ausgewählte Facetten von Migration in allen historischen Epochen - Prinzip "local culture" für die Grundschule - Plurikulturalität - Plurilingualität - Pluriidentitäten - Fachwissen für Projekte (z.B. Living History) und ausgewählte Themen (z.B. Antike) für den Unterricht in der Grundschule						
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form				
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in A und in B				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Migration lokal und global für die Primarstufe	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Erlebte Geschichte im Projekt	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

		Titel des Studiengangs:	
		Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
		Institut:	
		Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel:		Modulbezeichnung:	
MAGEu-KaT-1		Theologische Vertiefungen	
Modulverantwortung:		Moduldauer:	SWS:
Dr. Silvia Becker-Spörl		zwei Semester	4
CP:		Semester:	Voraussetzungen:
8		1.-2.	keine
Arbeitsaufwand in Std.:		Davon Präsenzzeit in Std.:	Davon Selbstlernzeit:
240		42	198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - ihren vertieften Einblick in die biblische Literatur zu dokumentieren und mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umzugehen, - die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darzustellen und theologisch reflektiert zu beurteilen, - auf der Basis der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche sowie ihrer sittlichen Grundsätze differenziert zu argumentieren und zu urteilen, - Ergebnisse und Perspektiven der einzelnen theologischen Disziplinen selbstständig zu rekonstruieren und miteinander zu verbinden, - Religion und Glauben sowohl aus genuin theologischer Perspektive als auch aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrzunehmen und zu reflektieren, - fachübergreifend und fächerverbindend zu kooperieren, - einschlägige religionspädagogische Forschungsmethoden anzuwenden und in eigenen Untersuchungen effizient zum Einsatz zu bringen.			
Inhalte: - biblische Grundthemen und historisch-kritische Exegese - Glaube und Vernunft - der Glaube der Kirche im Kontext moderner Herausforderungen - exemplarische Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten zentralen Themenfeld aus den Bereichen Exegese, Systematik, Kirchengeschichte, Religionspädagogik oder Liturgie - interdisziplinäre, interreligiöse und interkonfessionelle Modelle und Kooperationsmöglichkeiten - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit aktuellen religionspädagogischen und religionsdidaktischen Forschungsergebnissen - Anleitung zu eigener Forschung, Möglichkeit der Anbindung an eine Masterarbeit			
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:		keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Biblische Exegese / Systematische Theologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (MA)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

		Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
		Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: MAGEu-Ku-1	Modulbezeichnung: Integration fachdidaktischer und künstlerischer Studien		
Modulverantwortung: Prof. Dr. Lutz Schäfer	Moduldauer: ein bis zwei Semester	SWS: 4	
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine	
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 198	
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind in der Lage - Kunst, Ausstellungsproduktion und Kunstvermittlungskonzepte fachwissenschaftlich einzuordnen und zu analysieren, - künstlerische Prozesse nach fachdidaktischen Kriterien zu bewerten und zu reflektieren.			
Inhalte: - außerschulische Lernorte: Institutionen und Formate der Kunstvermittlung - Fachdidaktik: kunstdidaktische Forschungsmethoden und -befunde			
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung in B: Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:		Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Bei A kann der Turnus aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.			
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:			
Außerschulische Lernorte: - Castro Varela, M., Dhawan, N. (2009). Breaking the Rules. Bildung und Postkolonialismus. In: Kunstvermittlung 2. Zürich/Berlin: diaphanes, 339–353. - Mörsch, C., Sachs, A., Sieber, T. (Hrsg.) (2016). Ausstellen und Vermitteln im Museum. Bielefeld: transcript. - Mörsch, C. (2009). Am Kreuzpunkt von vier Diskursen. Vermittlung zwischen Affirmation, Reproduktion, Dekonstruktion und Transformation. In: Kunstvermittlung 2. Zürich/Berlin: diaphanes, 9–33. - Sternfeld, N. (2016). Im post-repräsentativen Museum. In: Mörsch, C., Sachs, A., Sieber, T. (2016). Ausstellen und Vermitteln im Museum. Bielefeld: Transcript. 189-201. - Sternfeld, N. (2014). Verlernen Vermitteln. In: Sabisch, A., Meyer, T., Sturm, E. (Hrsg.). Kunstpädagogische Positionen 30. Hamburg: Repro Lüdke. 9-32. - Sturm, E. (2012): Die Position „Von Kunst aus“ in 9 Punkten dargelegt. Rede für kunstvermittlungs-interessierte Leserinnen und Leser (Text mit Klammern). Oder: Vom Arbeiten			

mit Kunst“. In: Olbrich, V. (Hrsg.): Ortsgespräch – ein Kunstvermittlungsprojekt der Städtischen Galerie Nordhorn, Städtische Galerie Nordhorn. 14–25.

Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht

- Heyl, T., Schäfer, L. (2016). Die Didaktik des Bastelns. In: BDK-Mitteilungen 2, 17-22.
- https://www.lutzschaefer.de/wp-content/uploads/2023/03/Lutz-Schafer_Kunstlerische-Beratung_In-Fiorenca-Toccafondi-Hg.-Gestalt-Theory-An-International-Multidiciplinary-Journal_2014.pdf.
- Kämpf-Jansen, H. (2000). Ästhetische Forschung. Aspekte eines innovativen Konzeptes Ästhetischer Bildung. In: Blohm, M. (Hrsg.). Leerstellen. Perspektiven für ästhetisches Lernen in Schule und Hochschule. Köln: Salon, 83–114.
- Sturm, E. (2005). Vom Schießen und Getroffen-Werden. Kunstpädagogik und Kunstvermittlung. Von Kunst aus‘. In: Pazzini, K.-J., Sturm, E., Legler, W.; Meyer, T. (Hrsg.). Kunstpädagogische Positionen 7. Hamburg University Press. 5-36.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Außerschulische Lernorte – einschließlich Exkursionen	4	2	S	P	WiSe
B	Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

		Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
		Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAGEu-Ma-1		Modulbezeichnung: Mathematische Lehr-Lernprozesse	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christiane Benz		Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 8		Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240		Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - adäquate individuelle Fördermaßnahmen auszuwählen und umzusetzen, - Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential zu beschreiben, - ein informelles diagnostisches Gespräch durchzuführen, auszuwerten und entsprechende Fördermaßnahmen zu benennen, - Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Mathematikunterricht zu erläutern, - Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen zu rezipieren und angemessen zu interpretieren, - theoretische Konzepte zu den Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung darzustellen und für die eigene Unterrichtsplanung zu nutzen.			
Inhalte: - Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung (z.B. Standortbestimmungen im Mathematikunterricht und Vergleichsarbeiten) - Theoretische Konzepte zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung (z.B. natürliche Lernsituationen im Elementarbereich) - Methoden zur Erforschung mathematikbezogener Lernprozesse (z.B. Analyse von Schülerdokumenten und Videosequenzen unter dem Blickwinkel selbstentwickelter Forschungsfragen)			
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung über A und B: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:		keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.			

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr- und Lernprozesse in Theorie und Praxis analysieren, konstruieren und durchführen	6	4	S	WP	WiSe u. SoSe
B	Vertiefende Aspekte mathematik-didaktischer Fragestellungen	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

		Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
		Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: MAGEu-Mus-1		Modulbezeichnung: Musikpädagogik und Musikwissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch		Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8		Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240		Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Möglichkeiten und Grenzen des fächerverbindenden bzw. -übergreifenden Unterrichts sowie der Einbeziehung inter-/ transdisziplinärer Bezüge im Zusammenhang mit musikalischer Bildung für den Musikunterricht in der Grundschule zu beschreiben, - Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse einer inklusiven Musikpädagogik in der Migrationsgesellschaft sowie musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung mit Fokus auf Musik im globalen Kontext darzustellen und daraus Konsequenzen für das Fach Musik an Grundschulen abzuleiten, - ein breites, differenziertes und kritisches Verständnis von musikpädagogischen und musikdidaktischen Konzeptionen für die Planung und Durchführung des Musikunterrichts an Grundschulen zugrunde zu legen, - vorhandenes und neues Wissen ihrer musikpädagogischen Praxis in größere Kontexte musikpädagogischer und musikdidaktischer Konzeptionen zu integrieren.			
Inhalte: - Musik inter- und transdisziplinär - Musikkulturen im globalen Kontext - Musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen			
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---			
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):			
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung: Präsentation (15 Min.) in B unter Berücksichtigung eines selbstgewählten Schwerpunktes aus A	
Zu erbringende Studienleistung:		keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:			
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:			

- Bruhn, H., Kopiez, R., Lehmann, A. C. (Hrsg.) (2008). *Musikpsychologie. Das neue Handbuch*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Dartsch, M., Stöger, C., Platz, F., Knigge, J., Niessen, A. (Hrsg) (2018). *Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen - Forschung - Diskurse*. Münster: Waxmann.
- Keil, W. (2018). *Musikgeschichte im Überblick*. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: Fink.
- Lehmann-Wermser, A. (Hrsg.) (2019). *Musikdidaktische Konzeptionen*. Augsburg: Wißner.
- Lehmann, A. C., Kopiez, R. (Hrsg.) (2018). *Handbuch Musikpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.
- Schatt, P. W. (2021). *Einführung in die Musikpädagogik*. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. Darmstadt: wbg.
- Schippers, H. (2009). *Facing the Music, Shaping Music Education from a Global Perspective*. Oxford University Press.
- *The Garland Encyclopedia of World Music* (1988). Bd. 1-10. Routledge.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musik transdisziplinär in der Grundschule	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAGEu-Pol-1	Modulbezeichnung: Politik bilingual	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die Kompetenzen und Funktionen, die politische Stellung und die Interdependenzen der Europäischen Union darzustellen, - die zentralen Theorien der europäischen Integration zu erläutern und ihre Inhalte auf aktuelle Entwicklungen europäischer Politik anzuwenden, - die Merkmale der Politik im europäischen Mehrebenensystem des Regierens sowie im Spannungsfeld zwischen Intergouvernementalität und Supranationalität im politischen System der Europäischen Union zu formulieren und kritisch zu reflektieren, - die Planung und Durchführung sachunterrichtlichen Lernens an den Lernvoraussetzungen der Grundschüler:innen sowie an ihren vor- und außerschulischen Erfahrungen auszurichten, - die genuin politischen Inhalte und Zielsetzungen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts zu formulieren und zu reflektieren, - das Zusammenleben von Menschen als politisch verfasst zu verstehen und unterrichtlich zu vermitteln.		
Inhalte: - politisches System der Europäischen Union - Theorien der europäischen Integration - Prozesse der Europäisierung der politischen Systeme der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union - Frühes politisches Lernen - Schülervorstellungen, Lernhaltungen und Lernvoraussetzungen - Zielsetzungen, Gegenstände und Methoden politischer Bildung in der Grundschule		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ---		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden entweder im Kommentar zur jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis und/oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wissenschaftstheorie und politikdidaktische Theorie	4	2	S	P	WiSe
C	Politische Bildung in der Grundschule	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modulverantwortlichen.
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Grundschule, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: MAGEu-SPS-1 (PP)	Modulbezeichnung: Professionalisierungspraktikum (PP)	
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner	Moduldauer: -	SWS: -
CP: 4	Semester: nach dem 1. Semester	Voraussetzungen: Keine
Arbeitsaufwand in Std.: 120	Davon Präsenzzeit in Std.: keine Angabe möglich	Davon Selbstlernzeit: keine Angabe möglich
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Theoriewissen und Praxiserfahrung aufeinander bezogen zu reflektieren und systematisch zu verknüpfen, - Lernarrangements oder Projekte auf der Basis bildungstheoretischer, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse zu konzipieren, zu gestalten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln, - mit den Kolleginnen und Kollegen des gewählten Berufsfeldes zu kommunizieren und zu interagieren, - Verfahren einzusetzen, um einzelne Lernende bzw. Lerngruppen gezielt, strukturiert und auf der Basis psychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Kategorien zu beobachten, damit eine valide Grundlage für Diagnose, Beratung und Förderung erlangt wird, - ihre Erfahrungen als Teil eines lebenslangen Lernprozesses einzustufen, - das Portfolio dazu einzusetzen, um ihren späteren Beruf als ständige Bildungsaufgabe zu begreifen.		
Inhalte: - Die Studierenden setzen sich mit der Institution Schule auseinander und verbinden das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen, so dass sie in einen Reflexionsprozess eintreten können. - Die in verschiedenen Veranstaltungen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Praktikum angewandt und erprobt. - Die Studieninhalte werden von den Fächern und Bildungswissenschaften festgelegt. Das Praktikum dient dem vertieften Aufbau eines pädagogischen Handlungsrepertoires.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MAG-SPS-1 (PP)		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): keine Modulprüfung. Das Professionalisierungspraktikum muss erfolgreich absolviert werden.		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		Ohne Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen: Das Professionalisierungspraktikum umfasst drei Wochen bzw. 15 Schultage und kann in allen Schularten durchgeführt werden. Es liegt in der Regel zwischen dem 1. und 2. Semester und muss erfolgreich absolviert werden. Das Professionalisierungspraktikum kann auch im Ausland stattfinden.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: - Dürr, R., Abele, U. et al (2014). Leitfaden Schulpraxis (12. Auflage) - Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. Berlin: Cornelsen. - Meyer, H. (2016): Was ist guter Unterricht? (15. Auflage). Berlin: Cornelsen. - Kressmann, C. (2020). TEACH! Vom didaktischen Konzept zum konkreten Verhalten vor der Klasse. Independently published. - Paul, M., Diedrich, J. (2012): Auf die Klasse - fertig - los! Das Handbuch für guten Unterricht in Theorie und Praxis inkl. 144 Unterrichtsmethoden. Explic Books.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum	4	0	Pr	P	WiSe u. SoSe
	Summe	4				
	Arbeitsaufwand in Stunden	120	Std.			